



Entwurf für den Schützenschlag zu „Liebe – Brot der Armen“

Die ersten Buchhändlerurteile sind mit uns einig in der Begeisterung über dieses ungewöhnliche Werk:

„Ich habe allen Grund dazu, Ihnen zu danken dafür, daß Sie mich durch die Herausgabe des Buches: „Monnier, Liebe – Brot der Armen“ an ein Buch herangeführt haben, das für mich mehr als ein Buch, ja wirklich das Leben in seiner Bewegtheit selbst ist. Es hat mich ganz stark beeindruckt, und lebt auch jetzt noch fort in mir. Auch die Übersetzung läßt nichts zu wünschen übrig. Ich will mein Möglichstes dazu tun, es unter die Menschen zu bringen.“
Fräulein Hanna Haverland i. Hs. Nicolaische Buchhandlung, Potsdam, am 24. 2. 1939.

„Ich habe das Werk mit einer außerordentlichen Begeisterung gelesen. Es ist trotz des Milieus unter Holzfällern und Fischern in nichts mit den üblichen Bauernromanen zu vergleichen. Es ist bezaubernd, welche Dinge eine Frau als Schriftstellerin sagen kann und gestalten kann, ohne daß man jemals abgestoßen wird, sondern immer wieder sich ergreifen fühlt. Trotzdem gehört der Roman nicht zu den Frauenbüchern, die man als mütterlich bezeichnen kann, im Gegenteil ist die starke mütterliche Linie gerade sein wesentliches Fortzug.“
Herr Ludwig Knoll i. Fa. Lucas Gröbe, Buchhandlung, Hamburg, am 27. 2. 1939.

Ein wahrhaft großartiges Werk gelangte soeben zur Auslieferung!

THYDÉE MONNIER

Liebe – Brot der Armen

Roman Aus dem Französischen übertragen von Ernst Sander

Umfang 500 Seiten. Mit mehrfarbigem Schützenschlag nach Entwurf von G. T. Schulz

kartoniert RM 6.50, Leinen RM 8.50

Mit einer sinnlichen Wirklichkeitsnahe Unmittelbarkeit, die auf alle spekulative Belastung verzichtet, läßt die poetische Genialische Dichterin die Geschehnisse dieser Romantrilogie lebendig werden: den Lebenskampf zweier Generationen, die Wirrnisse junger Menschen und ihrer großen Liebe zueinander, den langsamen Wiederaufstieg nach einer Kette erschütternder Begebnisse. Dies alles ist durch die schmerzhaften und tiefen des menschlichen Wesens kennt und ihnen mit blutvoller Kraft und dichterischer Größe Ausdruck zu geben vermag. Das ganze Werk ist erfüllt von einem Reichtum prachtvoller gesehener Bilder, von der bezwingenden Vitalität südfranzösischen Temperaments und einem weitgespannten Komplex, das gleichermaßen der Gestaltung der mit dramatischer Wucht geladenen Szenen wie der Zartheit einer erschütternden Liebesgeschichte gerecht wird.

Bestellen auch Sie heute

noch auf beiliegendem (Z)

MARION SCHRÖDER VERLAG · HAMBURG

Auslieferung durch F. Volckmar, Leipzig Cl; für die Ostmark durch Dr. Franz Hain, Wien L.